

Sortimentssichtung Großstrauchrosen	Großstrauchrosen, Resistenz, Frosthärte
--	--

ZUSAMMENFASSUNG

Die seit 1996 bestehende Sichtung wurde auf Grund aufgetretener Bodenmüdigkeit und starker Frostschäden aus dem Winter 2008/09 im Sommer 2009 beendet und gerodet.

Im Herbst 2009 erfolgte eine Neupflanzung der Sortimentssichtung. Hierbei wurden aus dem alten Sortiment 30 Sorten, welche sich durch Gesundheit, Blühwilligkeit und Frosthärte besonders ausgezeichnet haben, in die neue Sichtung übernommen, um einen Vergleich zu den neuen Sorten zu bekommen. Ebenso wurden die 25 aussichtsreichsten, nicht ausgewerteten Sorten aus der Pflanzung von 2005 wieder aufgepflanzt.

VERSUCHSHINTERGRUND

Zahlreiche Großstrauchrosensorten leiden unter einer geringen Resistenz gegenüber Pilzkrankheiten. Damit ist ihre Eignung für das öffentliche Grün stark eingeschränkt. Deshalb richtet sich das Hauptaugenmerk bei der Sichtung vorrangig auf die Widerstandsfähigkeit gegenüber Sternrußtau und Mehltau. Aber auch Wuchs, Blühverhalten, Frosthärte und Schnittaufwand spielen eine wesentliche Rolle.

Im Rahmen der Sichtung sollen gesunde und frostharte Sorten ermittelt werden, die zugleich einen reichen Blütenflor zeigen und wenig Pflege erfordern.

VERSUCHSANORDNUNG

Den Rosen stehen 4 Reihen zu je 61 m Länge und 3 m Breite zur Verfügung. Die Rosensorten sind in Gruppen zu je 3 Pflanzen aufgepflanzt. Der Pflanzabstand in der Gruppe beträgt 0,80 m und zwischen den Gruppen 2,00 m. Sollte ein Schnitt erforderlich sein, erfolgt dieser im Frühjahr. Im Hinblick auf die Prüfung der Resistenzeigenschaften erfolgt kein chemischer Pflanzenschutz. Sorten, die sich nach 4 Standjahren nicht bewährt haben, werden gerodet und nach einem Bodenaustausch durch neue Sorten ersetzt.

ERGEBNISSE

Die Bewertung der Sorten erfolgt auf der Grundlage einer mindestens 4-jährigen Bonitur. Erste Ergebnisse aus der Pflanzung 2009/10 sind frühestens 2014/15 zu erwarten. In der nachfolgenden Tabelle sind die Rosen der Pflanzjahre 2009, 2010 und 2011 aufgelistet.

Die 30 bewährten Großstrauchrosensorten, welche aus dem alten Sortiment übernommen wurden, können in Dresden-Pillnitz erfragt werden.

Versuche in der Landespflege	2012
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Fachbereich Gartenbau Dresden-Pillnitz	Nr. 7
Bearbeiter: Herr Strothmann, Frau Bolsdorf	

Sorte	Pflanzjahr	Züchter
Sorten aus der Pflanzung 2005		
Dinky	2009	Boudolf, 2002
Gaard um Titzeberg	2009	Lens, 2005
Haevenly Pink	2009	Lens, 1997
Hedi Grimm	2009	Lens, 2005
Rosalita	2009	Lens, 1997
Heinrich Siesmayer	2009	Mc Gredy, 2002
Kaiser von Lautern	2009	Michler, 2000
Calapuno	2009	Noack, 2005
Famosa	2009	Noack, 2002
Herzogin Frederike	2009	Noack, 2002
Saremo	2009	Noack, 1999
Tascaria	2009	Noack, 2005
Tornella	2009	Noack, 2005
Triade	2009	Noack, 2003
Bremer Stadtmusikanten	2009	Kordes, 2000
Cinderella	2009	Kordes, 2003
Herkules	2009	Kordes, 2007
Roter Kosar	2009	Kordes, 2004
Rosenstadt Freising	2009	Kordes, 2003
Schloss Eutin	2009	Kordes, 2005
Summer Memories	2009	Kordes, 2004
Zaide	2009	Kordes, 2007
Gartenträume	2009	Tantau, 2005
Diamond Border	2009	Poulsen, 1997
Nadia	2009	Poulsen, 2002
Neue Sorten		
Allegro	2009	Meilland, 2011
Colibri	2009	Meilland, 2011
Alden Biesen	2009	Lens, 1996
Francoise Drion	2009	Lens, 1995
Musquée Sans Soucis	2009	Louette, 2002
Arabia	2009	Tantau, 2010
Hans Gönnewein	2009	Tantau, 2009
Certinia	2009	Noack, 2005
Flashlight	2009	Noack, 2006
Gateway	2009	Noack, 2008
Getano	2009	Noack, 2006
New Look	2009	Noack, 2009
Alexandra – Princess de Luxembourg	2009	Kordes, 2009
Eifelzauber	2009	Kordes, 2008
Uetersener Rosenkönigin	2009	Kordes, 2009
Uetersener Rosenprincessin	2009	Kordes, 2009
Mini Eden Rose	2009	Meilland, 2008
So Pretty	2009	Meilland, 2006
Artemis	2009	Tantau, 2009
First Lady	2009	Tantau, 2005
Lea	2009	Poulsen, 2007
4 weitere Sorten (bisher ohne Namen)	2009	
Aya	2010	Poulsen, 2011
Natalie	2010	Poulsen, 2002
1 weitere Sorte (bisher ohne Namen)	2010	
Goldspatz	2011	Kordes, 2011
Pretty Kiss	2011	Meilland, 2010
4 weitere Sorten (bisher ohne Namen)	2011	